

# Albula-Gliederzug (AGZ) rollt an



Fotos: Thibert Keller

Ankunft der ersten drei Albula-Gliederzugwagen am 2. Dezember hinter der Stadler Eea 3/3 133 kurz vor dem Ziel Landquart.

Am 2. Dezember 2015 sind von Altenrhein kommend drei von total sieben Wagen des ersten von sechs AGZ in Landquart eingetroffen. Am Tag darauf folgten drei weitere Wagen, jeweils verladen auf allen vier, der SBB abgekauften Stadler-Rollschemeln. Es fehlt noch der später bestellte Steuerwagen, damit der Zug komplett ist. Diese Pendelzüge, bespannt durch Ge 4/4<sup>III</sup>, werden nach der Inbetriebsetzung laufend die bestehenden konventionellen Kompositionen der Strecke Chur-St. Moritz ablösen. Erstmals hat StadlerRail die Anlieferung an den Kunden selbst ausgeführt. Sie setzte dafür ihre nachträglich mit Akkumulatoren ausgerüstete, 75 Km/h schnelle Eea 3/3 133 ein, die damit auch Fahrleitungslose Abschnitte, wie beim Werkanschluss als auch auf dem Zufahrtsgleis zur Abladerampe in Landquart in eigener Kraft befahren konnte. TK



Erster Kontakt mit RHB-Fahrzeug und -Gleis beim Ablad in Landquart. Die neue Gmf 4/4 23404 zieht die AGZ-Wagen in den Bahnhof.

## Zweizugsbetrieb auf der Heiden-Bahn



Im Jahr 2015 eine bahntechnische Rarität: Zugskreuzung in Wienacht-Tobel über eine handbetriebene Riggensbachsche Zahnstangenweiche.

Nur zu speziellen Anlässen sind auf der AB Strecke Rorschach-Heiden zwei Zugskompositionen unterwegs. So am 29. November 2015, als anlässlich des Adventsmarkts stündlich, aus BDeh 2/4 mit Bt 31 formierte Extrazüge pendelten. Bemerkenswert sind

die jeweils in Wienacht-Tobel über nur eine Weiche – handbetrieben und mit Riggensbach-Zahnstange versehen – stattfindenden Zugskreuzungen.

Die wie üblicherweise vom BDeh 3/6 25 geführten Planzüge waren bergseits mit



Plattform des B 10 als Führerstand für den mit Funk und Fernsteuerung ausgerüsteten Lokführer.

den B10 und 11 (ur-EW I von 1962) verstärkt. Der Lokführer bediente per Fernsteuerung den Zug auf der Fahrt Richtung Heiden stehend ab der vorderen Plattform des führenden B10, so wie übrigens jeweils auch auf den offenen Sommerwagen. TK

Fotos: Thibert Keller